

## Stubete im Rietlig, 8. September 2018

An diesem Wochenende war im Rietlig eine Stubete angesagt. Da die Schafisheimer Jodler an ihrem Vereinswochenende auch noch etwas von ihrem Können zeigen wollten, wurde die Idee einer Stubete angedacht und dann umgesetzt. So ein Anlass funktioniert jedoch nicht ohne Helfer, deshalb fanden sich neben Ruth als Hüttenwartin noch Rita Lina als Hilfe im Service, Marianne als Küchenfee, Matthias als Bautalent und ich als Abwaschhilfe im Rietlig ein. Mit Matthias Können, gesponsertem Holz von Herger Klimaholzbau in Spiringen sowie den Handlangerdiensten von Ruth und mir entstand auf unserer Terrasse ein veritabler Wintergarten, der am Nachmittag zwar tropische Temperaturen bereithielt, am Abend jedoch die Kälte abhielt. In der Küche zauberte Marianne nicht nur einen schönen Apéro für die Jodler, sondern auch ein leckeres Abendessen, das mit einem Riesensteinpilz aus dem Wäldli verfeinert wurde.

Nach sieben Uhr wurde dann langsam die Terrasse in Beschlag genommen, nach und nach trudelten die Einheimischen ein. Musikalisch ergänzt wurde der Abend durch die zwei Hand- resp. Schwyzerörgeler. Ein lüpfiges Stück wurde nach dem anderen gespielt, dazwischen jodelten die Jodler. Für Stärkung sorgte ein feines Dessertbuffet. Die Stimmung war toll, es wurde das Tanzbein geschwungen und die Zeit verging im Fluge. Irgendwann nach eins verzog ich mich ins Bett, aus sicherer Quelle weiss ich jedoch, dass draussen noch weiter gefestet wurde und sich die Nachbarn erst viel später auf den Heimweg machten.

Am Sonntagmorgen erwartete uns wieder Traumwetter. Lange hielten es die wenigsten im Bett aus, so dass das Frühstücksbuffet etwas früher als geplant aufgebaut wurde und die Jodler wie auch wir Helfer gemütlich draussen frühstücken konnten. Danach hiess es für uns wieder arbeiten. Die Küche musste aufgeräumt werden, Geschirr für den Abwasch hatte es auch wieder etwas und draussen wurde der Wintergarten abgebaut. Die Jodler machten sich unterdessen auf den Weg ins Biel.

Gegen Mittag war es soweit, die Terrasse war wieder im Ursprungszustand und wir konnten eine Pause einlegen und uns mit einem Mittagessen stärken. Bald darauf machten sich Marianne, Matthias und ich uns auf den Heimweg.

Für mich war es wiederum ein tolles Wochenende im Rietlig. Wie oft ich die Abwaschmaschine gefüllt und geleert habe, weiss ich zwar nicht, doch es ist immer wieder schön, zusammen mit andern an so einem Anlass zu arbeiten und zu sehen, wie es den Gästen gefällt. In diesem Sinne vielen Dank allen Helfern.

Isabelle Schenk



